

Jennifer Weidmann



WUNJO
Der unendliche Tanz der
Gegensätze

JENNIFER WEIDMANN

Die Rune WUNJO

Der Tanz zwischen dem Männlichen und dem Weiblichen

Runenmagie

Impressum

Jennifer Weidmann

Winderatt 4, 24966 Sörup

Deutschland

Jennifer.weidmann@gmx.de

Copyright 2016 – alle Rechte
vorbehalten

Sämtliche Fotos wurden
freundlicherweise von der
Plattform pixabay.de gemeinfrei
zur Verfügung gestellt.

Achtung: Die Arbeit mit diesem Buch ersetzt keine Behandlung
beim Arzt oder ausgebildeten Psychotherapeuten. Alle Übungen
übernimmt der Leser auf eigene Verantwortung. Es wird keine
Haftung übernommen.



Wunjo

Wunderst du dich über die Rune Wunjo? In der Regel wird nur ein Teil der Rune angezeigt, nämlich in Form eines P's. Damit wird nur der männliche Teil der Rune präsentiert und häufig wird auch nur der männliche Aspekt der Rune in den Büchern erwähnt. Der weibliche, der untere Aspekt wird völlig ausgeblendet. Aber Wunjo ist die Rune die den Tanz zwischen den männlichen und weiblichen Energien in unserem Selbst, in unserem Leben, aber auch in unseren Beziehungen zu anderen Menschen aufzeigt. Die Zeit den weiblichen Aspekt wieder herein zu holen ist mehr als gekommen. Das männliche P spiegelt sich entgegengesetzt auf der unteren anderen Seite – daraus ergibt sich in Runenform die fließende Acht.

Die fließende Acht bedeutet, dass wir immer zwischen den beiden Polen der Dualität – hier verkürzt als männlich und weiblich bezeichnet – hin und her fließen. Jeder Mensch hat beide Qualitäten in sich – je nach dem welches Geschlecht er in diesem Leben gewählt hat, leben wir einen Teil verstärkter, als den anderen bzw. haben in diesem Teil noch etwas zu erkennen, zu entfalten, ja in die Größe zu führen. Letztendlich geht es aber darum, dass wir erkennen, dass wir beide Qualitäten in uns tragen und so leben dürfen, dass wir im Einklang mit uns selbst sind.

Wie innen so außen. Einklang im Inneren, wird Einklang im Außen mit sich ziehen. Sind wir nicht im Einklang, finden wir immer noch Triggerpunkte im Außen, die uns dabei unterstützen können uns selbst mehr und mehr zu erkennen.

Wunjo ist die „glücksverheißenste“ Rune im ganzen Runenspiel. Das Ziel so zusagen: alle Aspekte der Runen in sich so vereinen, dass wir zu einer fließenden Acht kommen. Dass wir mit den Energien fließen können, die für uns da sind.

Wunjo nutzen wir immer dann, wenn wir ein Ungleichgewicht fühlen. Wenn wir einen Aspekt ablehnen und einen anderen besser finden. Wenn wir nicht auf Augenhöhe und gleichwertig dem anderen Aspekt gegenüber uns verhalten.

Wunjo ist die Rune, die uns einlädt in den Tanz mit unserer ureigenen Seelenenergie zu gehen. Immer mehr zu fühlen, wann der männliche Aspekt und wann der weibliche sich zeigen möchte, gelebt werden möchte, ratsam ist anzuwenden. Mal sind wir introvertiert, mal extrovertiert, mal laut, mal leise, mal melancholisch, mal freudig, mal so und mal so.

Wir sind immer im Wandeln (Erinnere dich an das Kosmische Gesetz des Wandels). Letztendlich bedeutet es nur, dass wir im Seelenrhythmus den Tanz unseres Lebens voll führen und beide Qualitäten „männlich und weiblich“ in uns mehr und mehr vereinen dürfen.

Und ja, es darf Freude machen, es darf spielerisch sein, wir dürfen in uns selbst Frieden finden, in uns selbst Freude, in uns selbst den kosmischen Orgasmus, in uns selbst Ausgeglichenheit, um dann frei in Beziehung zu anderen Menschen zu gehen.

Je mehr wir bei uns selbst angekommen, desto mehr treffen wir Entscheidungen für uns zum Wohle unserer Selbst und damit auch zum Wohle aller.

Ich liebe Wunjo zutiefst, denn sie führt uns zu uns selbst. Zu unserer Quelle der Seele, dem Ursprung unseres Seins. Mehr und mehr können wir uns mit Wunjo erkennen, ergreifen und ja entfalten, um unser Leben großartig zu machen.

WUNJO

Signale für die Arbeit

1. Ungleichgewicht zwischen der männlichen und der weiblichen Energie im eigenen Leben
2. einen Pol komplett ausschließen und/oder verdammen, schlecht machen, klein reden usw.
3. Frustration, Lebensunlust, Lebensmüdigkeit, Hoffnungslosigkeit
4. Anwenden bei Geburten, neuen Beziehungsbindungen, Hochzeit, Sterbeprozessen, Umzügen, Lebenskrisen, Umbruchsphasen, Trennungen, Neuanfängen aller Art
4. sich selbst ablehnen

Wunjo Selbst-Reflexion

1. In welcher Energie fällt es dir leichter zu schwingen? Männlich oder Weiblich? In welchen Situationen bist du mehr in der einen als in der anderen?

2. Welche Aspekte lebst du noch nicht so, wie du es gerne möchtest? Wo können die Energien noch nicht frei fließen?

3. Was nervt dich am anderen Geschlecht am meisten? Was liebst du am meisten? Was gibt es hier für dich zu erkennen?

4. Wie geht es dir mit Lebensübergängen?

5. Hast du Angst vor dem Tod? Dem Sterben? Dem Einlassen in eine Beziehung?

6. Kennst du deinen Seelenrhythmus?

Die Arbeit mit Wunjo

Wunjo kann man hervorragend als Mantra einsetzen. Probiere es mal aus „WUN – JO“. Singe es, spiele mit den Möglichkeiten. Fühle in dich hinein, was es mit dir macht. Wie fühlst sich „WUN“ an, wie „JO“. Wie fühlt sich beides zusammen. Wir bringen so die fließende Energie des Männlichen und Weiblichen in unser System.

Wir können auch mit diesem Mantra Raume reinigen, Ungleichgewichte vertreiben, um Ausgeglichenheit in unsere Wohnung oder Arbeitsräume zu holen. Wir können mit dem Mantra auch Beziehungen wieder ins Gleichgewicht bringen, wenn es gerade großen Stress gibt oder Zeiten des Umbruchs sich zeigen.

Wunjo chanten ist auch sehr segensbringend unter der Geburt. Es öffnet die Kanäle und lässt die Seele wissen, dass sie „vollständig“ willkommen geheißen wird hier auf der Erde mit allen Aspekten, die sie in sich trägt, gleichgültig welches Geschlecht die Seele haben mag.

Als Tipp: gewöhne dir für ein paar Wochen an, einmal am Tag fünf Minuten „WUNJO“ als Mantra für dich zu singen und spüre dich während des Singens und spüre nach dem Singen nach, wie es dir geht. Du kannst dabei sitzen, oder durch deine Wohnung gehen oder draußen in der Natur sein. So, wie es sich am jeweiligen Tag für dich stimmig anfühlt.

Du kannst auch mal mit deinem Partner oder deiner Freundin zusammen chanten und sehen was für eine Verbindung entsteht, wenn man gemeinsam sich in die Energie dieser Rune begibt.

Spiele mit den Möglichkeiten – das ist es, was Wunjo uns mit auf den Weg geben möchte. Alles ist schon in dir. Und möchte zum Fließen gebracht werden. Ein immerwährender Tanz unserer Seelenenergie, von Geben und Nehmen, von Selbst-Erfüllung, Selbst-Liebe und Achtsamkeit.

Möge die Arbeit mit dieser Rune dir Freude bereiten.

Wie immer lässt sich die Rune auch hervorragend auf den Körper malen. Eine passende Stelle ist am Nacken, gleich unter dem Haaransatz.

Des Weiteren ist es als „vollständige“ Rune gemalt super, wenn man es als Amulett trägt oder aufzeichnet, z.B. in sein Portemonnaie schreibt, um u.a. nicht mehr auszugeben, als man hat. Um in den Fluss der Fülle zu gelangen, weil man alle Aspekte des Männlichen und Weiblichen mit einbeziehen kann.

Fange an selbst kreativ zu werden. Wunjo lädt uns ein, sie auf unsere ganz eigene Art und Weise zu entdecken und anzuwenden. Sie ist eine sehr persönliche Rune, die viele Informationen für dich bereit hält, um in ein erfülltes Leben zu fließen.